

Amt Torgelow-Ferdinandshof

05.04.2022

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof vom 30.03.2022**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Gäste: Herr Jörg Rohr, Herr Georg Arndt, Herr Maik Kremkow

Presse: -

Schriftführer: Herr Port

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus in Ferdinandshof

Tagesordnung: siehe Einladung

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet der Bürgermeister, Herr Hamm, die Sitzung der Gemeindevertretung. Alle Gemeindevertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Für den verstorbenen Gemeindevertreter, Herrn Werner Kopperschmidt, wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Herr Hamm gratuliert Herrn Pinger zum Geburtstag.

**TOP 2: Einwohnerfragestunde**

**Herr Arndt** fragt, wann die Allende Straße saniert wird.

**Herr Hamm** antwortet, dass die Sanierung der Straße in der Prioritätenliste des Landkreises an Stelle 40 oder 41 steht. Die Gemeinde habe keinen Einfluss auf den Zeitpunkt der Sanierung. Es gibt auch Straßen im Gemeindegebiet, dessen Zustand schlechter ist als die der Allende Straße. Die Gemeinde wird nochmals den Landkreis anschreiben. Die Anwohner könnten auch eine Unterschriftenliste zusammentragen und haben die Möglichkeit, die Problematik während der Kreistagssitzung anzusprechen und ihren Unmut zu äußern.

**Herr Kremkow** fragt, wo die Feuerwehr einen Abbrennplatz für das Osterfeuer in diesem Jahr und in den nächsten Jahren anlegen kann.

**Herr Hamm** antwortet, dass dies noch geprüft wird. Der Platz hinter der Skaterbahn und ein Platz auf dem Gelände des Gutshofes könnten in Frage kommen.

Herr Hamm schließt die Einwohnerfragestunde.

### **TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung ein. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**(10 Ja-Stimmen)**

### **TOP 4: Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschriften der Sitzungen vom 14.10.2021 und 07.12.2021**

Zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 14.10.2021 gibt es keine Einwendungen. Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

**(10 Ja-Stimmen)**

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2021 wird gebilligt.

**(8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)**

### **TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 07.12.2021 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Ferdinandshof**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.12.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 02-6083-2021  
Verkauf von Grund und Boden  
Gemarkung Ferdinandshof, Flur 4, Flurstück 38/8  
Gemarkung Ferdinandshof Flur 5, Flurstücke 33/8 und 33/10

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

2. Drucksache-Nr. 02-3084-2021  
Anschaffung Mannschaftstransportfahrzeug

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

3. Drucksache-Nr. 02-2079/1- 2021 (*Mitteilungsvorlage*)  
Umschuldung Kommunalkredit

10 Gemeindevertreter zur Kenntnis genommen

Herr Hamm hielt seinen Bericht.

„In den letzten 3 Monaten sind wir alle davon ausgegangen, dass die Corona-Pandemie nachlässt und ein normales agieren auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens wieder möglich ist. Zwar hat die Bundesregierung das Infektionsschutzgesetz mit Wirkung vom 04.04.2022 gelockert und eine Reihe von Einschränkungen aufgehoben, jedoch die Regelungen im sogenannten Hotspot auf die Länder übertragen. Die Inzidenzen im Landkreis Vorpommern-Greifswald und auch in unserem Amt sind so hoch wie nie. Deshalb hat die Landesregierung erst einmal die Maßnahmen bis Ende April verlängert. Mit gewissen Einschränkungen wie Maskenpflicht und Abstandsregeln werden wir in den nächsten Monaten weiter leben müssen.

Das Testzentrum in Ferdinandshof wird nun auch sonntags von 08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet sein.

Seit 6 Wochen gibt es Krieg in Europa. Ein Krieg ist mit nichts zu rechtfertigen, das er viele unschuldige Opfer unter der Zivilgesellschaft als Folge hat. In Folge des Krieges

haben wir mit einer Flüchtlingswelle im großen Ausmaß zu rechnen bzw. ist sie in vollem Gange. Nach Abstimmung mit den Gemeindevertretern hat sich die Gemeinde bereit erklärt, ukrainische Flüchtlinge in unserer Gemeinde unterzubringen. Die Unterstützung ist allerorts groß, so auch in unserer Gemeinde. Die Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH hat mit Hilfe von Spenden und großer ehrenamtlicher Unterstützung bisher 6 Wohnungen hergerichtet. Ansprechpartner vor Ort war Herr Mengel, der die Hilfen koordiniert hat. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, ob im Haupt- oder Ehrenamt, welche ohne zu zögern geholfen haben. Mittlerweile halten sich 27 Flüchtlinge in Ferdinandshof auf. Es werden in den nächsten Wochen weitere folgen. Wir sind dabei, weitere Wohnungen herzurichten. Es gilt nun den Bleibewilligen Integrationsangebote ob im Sport, in der Sprache oder bei Spiel und Freizeit zu unterbreiten. Hier sind besonders die Verbände und Vereine gefordert. Gebraucht bzw. gesucht werden Möbel und Betten. Wer hier unterstützen kann, wende sich bitte an Herrn Andreas Mengel.

Neben diesen beiden großen Themen haben die Ausschüsse der Gemeindevertretung getagt, um insbesondere den heute zur Beschlussfassung vorliegenden Haushalt zu erarbeiten. Dieser Doppelhaushalt ist Grundlage für eine Reihe von Baumaßnahmen, welche trotz schwieriger Haushaltslage in den nächsten 2 Jahren umgesetzt werden sollen.

Ein weiteres Thema ist die Digitalisierung in unserer Gemeinde. Nachdem im Februar der Startschuss für unser Cluster in Strasburg gefallen ist, hat die Firma, welche die Erdarbeiten tätigen soll, sich bei uns gemeldet. Wir konnten der Firma im ehemaligen Amtsverwaltungsgebäude Büroräume zur Verfügung stellen und die Bauarbeiter werden Wohnungen in Blumenthal beziehen. Im Monat Mai soll dann die straßenbegleitende Verlegung der Kabel beginnen. Bis zum Abschluss der Arbeiten müssen wir mit 2 Jahren rechnen.

In der Zwischenzeit gilt es, unsere Schulen für das digitale Zeitalter fit zu machen. Auch hier muss neben der Ausstattung mit Geräten eine Verlegung der Anschluss- und Elektrokabel erfolgen.

Die Planungen sind ausgelöst und die entsprechende Förderung ist beantragt.

#### Information zu den Baumaßnahmen in der Gemeinde

Am 17.03.2022 wurden per Videoschaltung die Zuwendungsbescheide für den Neubau des Hortgebäudes und den Ausbau der Gemeindestraße im OT Aschersleben durch den Minister Herrn Dr. Till Backhaus übergeben.

Beide Bauvorhaben werden über die Förderrichtlinie der integrierten ländlichen Entwicklung (ILER M-V) gefördert.

Die Kosten für die Sanierung der Gemeindestraße Aschersleben betragen nach vorliegender Kostenschätzung für den Gemeindeanteil 713.205,77 €. Bezuschusst wurde das Vorhaben mit 620.059,00 €.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald beteiligt sich an diesem Vorhaben für den Anteil der Kreisstraße auf einer Länge von 130 m.

Das Planungsbüro TSC Neubrandenburg stellt am 06.04.2022 im Brandstall das Bauvorhaben den Einwohnern von Aschersleben vor.

Der Neubau des Hortgebäudes mit einer Investitionssumme von 1.817.542,93 € erhielt eine Zuwendung von 1.363.157,19 €.

Der Gemeinde liegt die Baugenehmigung vor, so dass die nächsten Planungsschritte freigegeben werden können, um zeitnah mit der Ausschreibung zu beginnen.

Für den Ausbau des Steinkamps wurde beim Straßenbauamt Neustrelitz die Anmeldung zur Aufnahme in den Maßnahmenplan für den kommunalen Straßenbau gestellt.

Der Steinkamp wurde in das Mehrjahresprogramm des Straßenbauamtes aufgenommen und eine Förderung in Höhe von 421.800,00 € in Aussicht gestellt. Den Anwohnern des Steinkamps wird in einer Einwohnerversammlung am 27.04.2022 das Bauvorhaben vorgestellt.

Einwohnerversammlungen finden am 06.04.2022 und 27.04.2022 zu Straßenbaumaßnahmen und am 02.05.2022 zur Friedhofssatzung für den Friedhof in Blumenthal statt.

Zur Vorbereitung des Landeserntedankfestes wurden nach Zuschlagserteilung Arbeitsgruppen gebildet, welche regelmäßig tagen. Vom 30.09. bis 03.10.2022 werden wir ein buntes Festprogramm erleben mit dem Höhepunkt am 02.10.2022 dem Landeserntedankfest inkl. Umzug. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken für die Bereitschaft mitzuwirken, ob Betrieb, Vereine oder Privatpersonen. Wir sind auf einem guten Weg, der Entwurf für die Programmabläufe an diesen Tagen steht im Groben. Jeder, der einen Beitrag leisten kann, ist gefragt.

Parallel läuft der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Als Kreissieger sind wir am 17.06.2022 Gastgeber für die Auftaktveranstaltung des Landeswettbewerbes und werden uns an diesem Tag der Landesbewertungskommission vorstellen. Neben einer Gesprächsrunde ist auch eine Begehung unseres Ortes geplant. Auch hier wollen wir natürlich unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde gut präsentieren. Wer Zeit hat aus der Gemeindevertretung ist gern gesehen an der Veranstaltung teilzunehmen.“

#### **TOP 6: Ausscheiden des Gemeindevertreters Werner Kopperschmidt (DIE LINKE) aus der Gemeindevertretung**

Herr Hamm teilt mit, dass Herr Werner Kopperschmidt aus der Gemeindevertretung ausscheidet.

#### **TOP 6.1. Information über das Nachrücken von Frau Kathleen Schnell (DIE LINKE)**

Mit dem Ausscheiden von Herrn Kopperschmidt rückt für die Fraktion DIE LINKE Frau Kathleen Schnell nach.

#### **TOP 6.2. Verpflichtungsabgabe der Nachrückerin Kathleen Schnell**

Der Bürgermeister, Herr Hamm, verpflichtet Frau Schnell auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in Ausübung ihres Amtes.

Die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich von 10 auf 11.

#### **TOP 6.3. Wahl des Mitgliedes im Finanzausschuss (DIE LINKE)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Vorschlagsrecht die Fraktion DIE LINKE hat. In Abstimmung mit der Fraktion DIE LINKE schlägt er für die Wahl des Mitgliedes im Finanzausschuss Frau Kathleen Schnell vor.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof stimmt in ihrer Sitzung am 30.03.2022 der Wahl von Frau Kathleen Schnell als Mitglied im Finanzausschuss zu. **(11 Ja-Stimmen)**

Herr Werner Kopperschmidt scheidet aus dem Finanzausschuss aus.

#### **TOP 6.4. Wahl des sachkundigen Einwohners/der sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport**

Durch den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport ist für die Wahl der sachkundigen Einwohnerin Frau Stefanie Kummert vorgeschlagen worden. Sie hat ihre Bereitschaft als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport erklärt.

Herr Hamm lässt über den Vorschlag abstimmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof stimmt in ihrer Sitzung am 30.03.2022 der Wahl von Frau Kummert als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport zu.

**(11 Ja-Stimmen)**

Frau Kathleen Schnell scheidet aus dem Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport aus.

#### **6.5. Nachwahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der FGmbH**

Herr Hamm schlägt Herrn Wolfgang Hanisch als Mitglied in den Aufsichtsrat der FGmbH vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Hamm lässt über den Vorschlag abstimmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof stimmt in ihrer Sitzung am 30.03.2022 der Nachwahl von Herrn Hanisch in den Aufsichtsrat der FGmbH zu.

**(11 Ja-Stimmen)**

Herr Werner Kopperschmidt scheidet aus dem Aufsichtsrat der FGmbH aus.

#### **TOP 7: Drucksache-Nr. 02-2086-2022 Haushaltssatzung 2022/2023 der Gemeinde Ferdinandshof**

##### **Herr Hanisch:**

Der Haushalt der Gemeinde Ferdinandshof weist ein Defizit aus. Aus diesem Grund müssen die Grundsteuern A und B angehoben werden. Um Hilfen des Landes erzielen zu können, müssen die Hebesätze auf mindestens 20 Hebesatzpunkte über dem gewogenen Durchschnittshebesatz der jeweiligen Gemeindegrößenklasse festgesetzt werden. Für das Jahr 2021 wurden für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 350 % (gewogener Durchschnittshebesatz 341+20 Hebesatzpunkte = 361) und für die Grundsteuer B 400 % (Landesdurchschnitt 389 + 20 Hebesatzpunkte = 409) festgesetzt. Im Jahr 2022 erfolgt eine Hebesatzerhöhung von 30 Hebesatzpunkten bei der Grundsteuer A (380 %) und 20 Hebesatzpunkten bei der Grundsteuer B (420 %), um nach § 27 FAG M-V Konsolidierungszuweisungen oder Sonder- und Ergänzungszuweisungen erhalten zu können.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 30.03.2022 die Haushaltssatzung der Gemeinde Ferdinandshof für die Haushaltsjahre 2022/2023.

**(11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)**

#### **TOP 8: Drucksache-Nr. 02-2087-2022 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2022/2023 der Gemeinde Ferdinandshof**

##### **Herr Hanisch:**

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts erfolgt mit folgenden Punkten:

- Erhöhung des Hebesatzes Grundsteuer A von 350 % auf 380 %
- Erhöhung des Hebesatzes Grundsteuer B von 400 % auf 420 %
- Umschuldung Investitionskredite – Zinseinsparung
- Umschuldung Investitionskredite – Tilgungstreckung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 30.03.2022 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022/2023 zuzustimmen.

**(11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)**

### **TOP 9: Anfragen der Gemeindevertreter**

**Herr Manteuffel** fragt nach dem Sachstand Neuerrichtung Norma.

**Herr Hamm** antwortet, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Der Grundstückseigentümer und Norma sind sich noch nicht über die Konditionen einig. Er versucht hier weiter zu vermitteln.

**Herr Hanisch** fragt, ob bei der Planung für die Aufstellung der Solarflächen entlang der Bahn in der Bergstraße u. a. der Sichtschutz berücksichtigt worden ist.

**Herr Hamm** antwortet, dass die Planung derzeit laufen.

**Herr Dr. Lettow** informiert, dass sich der Gehweg in der Gießereistraße in Höhe Hausnummer 20 in einem schlechten Zustand befindet und zum Teil abgesackt ist.

**Herr Hamm** wird die Information an die Verwaltung weitergeben und durch den Bauhof instand setzen lassen.

**Herr Manteuffel** fragt, ob es einen neuen Sachstand zum ehem. Gebäude des Landwirtschaftsamtes gibt.

**Herr Hamm** antwortet, dass der Kontakt zum Eigentümer abgebrochen ist.

**Herr Manteuffel** teilt mit, dass der Eigentümer der PV-Anlage in Sprengersfelde keine Sträucher gepflanzt hat. Die Anlage sieht allgemein schlecht aus.

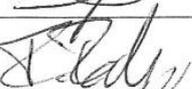
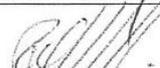
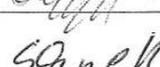
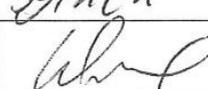
**Herr Hamm** antwortet, dass eine Teilfläche zum Biotop umgewandelt werden soll und sich der Umstand dann wieder legen sollte.

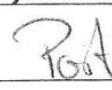
Herr Hamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Gerd Hamm  
Bürgermeister

gez. Toni Port  
Protokollant

### Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:		Sitzungs-Nr.:
<b>Gemeindevertretung</b> der Gemeinde Ferdinandshof		<b>30.03.2022</b>		
Vorsitzender: <b>Herr Gerd Hamm</b>				
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt
<b>a) Ausschussmitglieder</b>				
Hanisch, Wolfgang			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamm, Gerd			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krumnow, Norbert			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dr. Lettow, Horst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manteuffel, Sven			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengel, Andreas			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinger, Jörn			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Poch, Frank			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radtke, Jörg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnell, Kathleen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wrase, Dirk			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>b) Verwaltung</b>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>